

08.12.2012 Ein Winterwetter, wie es sich die Organisatoren des 19. Dresdner Stollenfestes wohl gewünscht und dann auch bekommen haben: Sonne und strahlend blauer Himmel. Dazu Tausende begeisterte Zuschauer entlang der Umzugsstrecke für den Riesenstollen. Und wie schon seit vielen Jahren dabei: unser Mädchenspielmannszug.

Temperaturen um die -10 Grad sorgten für einen internen Wettbewerb bei unseren Mädchen: wer hat die meisten Strumpfhosen, dicken Strümpfe oder Pullis an, um der Kälte zu trotzen? Die Zuschauer nickten anerkennend und vielleicht auch ein bissl mitfühlend, dass wir trotzdem im Rock aufgetreten sind. Klar doch, erst dann stimmt das Gesamtpaket aus schicker Uniform, Gleichschritt und schöner Musik. Am Ende der Umzugsstrecke gab es zusammen mit dem Spielmannszug Bischofswerda und den Schönburger Fahnschwingern zur Freude der vielen Dresdner und Gäste noch ein kleines Platzkonzert, inzwischen schon eine kleine Tradition. Höhepunkt war dann aber zweifellos unser Gänsehauttitel "Voices", dazu eine Soloaufführung der Schönburger mit einer überdimensionalen Sachsenfahne. Auf vielen Handys, Fotoapparaten und Kameras wurde dieses Erlebnis festgehalten, auch der abschließende herzliche Beifall als Dankeschön.

{morfeo 29}

Dann wollten alle aber erstmal schnell ins Warme. Denn um 16 Uhr begann unsere Weihnachtsfeier im Wachwitzer Vereinshaus.

Dort hatte das Wichtelteam, namentlich Silke, Sandra, Maddl, Sindy und Tina, den großen Raum wunderschön dekoriert, für warme verschiedene Getränke zum Kaffeetrinken gesorgt und natürlich die vielen leckeren Kekse auf den Tischen verteilt, die beim großen Plätzchenbacken vor 2 Wochen von zahlreichen fleißigen Helfern gebacken und zum Teil sehr aufwändig hübsch dekoriert wurden. Gegen 17 Uhr war es dann soweit: der Weihnachtsmann kam! Immer 5 Mädchen wurden von ihm nach vorne gerufen und dann hatte er jedem ein paar Worte zu sagen, und das waren nicht immer nur positive Dinge. Aber es ging zum Glück ohne Rute. Nur woher er das alles wusste? Oder er wollte manches ganz genau wissen. Ob er es dann auch wirklich verstanden hatte, naja. Ist ja auch nicht so ganz geläufig, was zum Beispiel Coleen studiert (irgendwas mit Biomedizintechnologie ...???) Keine Gruppe wurde mit ihren Geschenken von ihm entlassen, ohne z.B. ein Lied zu singen. Da es gemeinsam mehr Spaß macht, hatten die Wichtel vorsorglich ausreichend Liedtexte verteilt. Das machte allen Spaß und freute den Weihnachtsmann und seinen Engel, der ihn tatkräftig unterstützte.

Aber das Auspacken der Geschenke musste noch warten. Biene, z.Z. in Übersee, hatte sich tolle Geschenke für ihren Spieli ausgedacht: auf 2 großen Bilderrahmen sind lustige Erinnerungsfotos von unserem 40jährigen Jubiläum zu sehen und jeder, der damals dabei war, bekam eine DVD mit schönen Beiträgen von der Feier, aber auch aus 40 Jahren MSZ. Die Überraschung war gelungen- DANKE Biene und Curt!!!

Fast 1,5 Stunden hatte die Bescherung gedauert und deshalb war dann nicht mehr viel Zeit zwischen Geschenkeauspacken und -begutachten (man will ja auch mal sehen, was die Nachbarin so bekommen hat) und der Eröffnung des Abendbrotbuffets. Hmmm, von A wie Apfel bis Z wie Zwiebel auf dem Hackepeterigel war für jeden Geschmack etwas dabei. Mit lustigen Spielen und in lockerer Stimmung klang die schöne Weihnachtsfeier am Abend aus. Danke allen genannten und ungenannten Organisatoren, die für eine sehr gelungene Veranstaltung gesorgt haben!

{morfeo 30}

Nachtrag: da hatte doch der Weihnachtsmann tatsächlich ein Geschenk vergessen. Bei der großen Anzahl der Päckchen aber durchaus verzeihbar. Das gab es dann am darauffolgenden Mittwoch zur Übungsstunde: ein Scheck von unserem Unterstützer [merbt-Personaldienstleistungen](#). "Tausend" Dank dafür, die Mädels haben so einige Wünsche für ihren Spieli, die sich damit sicher erfüllen lassen :)



PPS und darüber noch einige Impressionen vom Plätzchenbacken